

## **Pressemitteilung**

für die Salzgitter-Zeitung am Montag, den 20. Okt. 2014  
(erstellt von Jens-Uwe Siegert)

### **Verdienter Heimerfolg über Aufsteiger Rös Rath Karlstedt und Schinke beste TSV Kegler**

Ein recht einseitiges Bundesligaspiel erlebten die wiederum zahlreich erschienen Zuschauer am Samstag in der Begegnung TSV Salzgitter – CfK GW 65 Rös Rath. Mit 5311:4991 Holz (52:26) konnten die Gastgeber einen deutlichen 3:0 Erfolg feiern.

Die Gäste enttäuschten keineswegs und konnten auch auf der einen oder anderen Bahn Highlights setzen. Aber im Endeffekt war das Rös Rother Spiel zu unausgeglichen mit zu vielen Fehlern behaftet. Einzig Thomas Zimmermann zeigte wie man auf den Bahnen im TSV Sportheim kegeln muss und überzeugte mit seinen guten 888 Holz / 9 Pkt.

Der TSV begann von Beginn an konzentriert um nicht irgendwie in Schwierigkeiten zu geraten. Auch wenn an diesem Tag der ein oder andere neunte Kegel nicht wie gewohnt fiel, brachte Thomas Stasch 896 Holz / 10 Pkt. von den Bahnen. Für Jörg Brandenburg wurden 868 Holz / 7 Pkt. notiert. Bei den Rös Rathern mussten Ralf Hennes (796 / 1) schon früh abreißen lassen, während Friedhelm Kohlhoff (843 / 6) durch eine desolante Bahn 4 ein deutlich besseres Ergebnis verpasste. Besagte Bahn 4 war generell an diesem Tag das Sorgenkind der Gäste.

Klare Verhältnisse herrschten aus TSV Sicht auch im zweiten Spielabschnitt. Andreas Twardowski und Carsten Schinke tauschten die Anfangsbahnen, wovon Twardowski profitierte und gute 873 Holz / 8 Pkt. erkegelte. Egal wo er beginnt, eine Bank ist Mannschaftskapitän Carsten Schinke. Starke 924 Holz / 11 Pkt. sind ein Beweis dafür, besonders seine 243 auf Bahn 2. Bei den Gästen kegelten zu diesem Zeitpunkt Michael Stippe (831 / 5) und Thomas Schornstein (823 / 3). Ein klarer Spielstand also für den TSV nach zwei Spielblöcken und noch keine Wertung für Rös Rath.

Das änderte sich jedoch im letzten Spielblock, da für die Hausherren Routinier Hans-Werner Krümpe überhaupt nicht in Tritt kam und erst mit einem Kraftakt auf der letzten Bahn noch auf 824 Holz / 4 Pkt. kam und noch Jan Demetrio (810 / 2) abfangen konnte. Seine gute Form zu Hause konnte wieder Detlef Karlstedt unter Beweis stellen. Nach einem 246er Beginn kegelte er mit seinen 926 Holz / 12 Pkt. erstmals in dieser Saison Tagesbestleistung. In seinem Fahrwasser schwamm wie schon oben erwähnt Th. Zimmermann mit seinen guten 888 Holz.

Fazit: Ein verdienter Sieg für den TSV, auch wenn am Ende doch zwei drei Punkte in der Spielerwertung zu viel abgegeben wurden.